



Große Kugel und Besuch beim König

Kombinierer Eric Frenzel hat sich beim letzten Saison-Weltcup nicht lumpen lassen und mit einer Energieleistung im 15-km-Langlauf den vierten Platz hinter Akito Watabe, Johannes Rydzek und Alessandro Pittin erreicht. Der dritte Weltcup-Gesamterfolg des 26-jährigen Erzgebirgers in Folge stand schon vorher fest. Bei einer zünftigen Grillparty mit Bratwurst und Bier am legendären Holmenkollen feierten die deutschen Zweikämpfer das glanzvolle Ende einer Saison, die mit dem Triumph in der Nationenwertung mit 213 Punkten Vorsprung vor Norwegen gekrönt wurde. „Ich bin sehr stolz, dass wir nach der erfolgreichen WM den Biss hatten, auch noch diese Kugel zu holen“, lobte Bundestrainer Hermann Weinbuch: „Die Norweger sind in der Breite stärker, wir liegen aber in der Spitze vorn“, so Weinbuch. Und auch der durch eine Erkältung geschwächte Olympiasieger Eric Frenzel, der diesen Winter 72.000 Euro an Preisgeld gewann, flachste vor seiner Audienz bei Norwegens König Harald V.: „Die paar Stufen in seine Loge schaffe ich auch noch.“

FOTO: IMAGO